

Bürgerbus hat schon 5000 Mitfahrer

Kirchlinteler Verein spendiert Jubiläums-Benutzerin Hannelore Westermann Kaffee und Kuchen

VON HERMANN MEYER

Kirchlinteln. Aus Neuenförde, einem Ortsteil von Armsen, kommt die 5000. Benutzerin des Bürgerbusses Kirchlinteln. Es ist Hannelore Westermann, die vor Kurzem den Bus benutzte, um nach Visselhövede zu fahren - zum Eisessen. An einem Montag stieg sie an der Haltestelle Zur Papiermühle in Kükenmoor ein, ließ sich bis nach St. Pauli in der Ortschaft Schafwin-ke-Odeweg zur Rendezvous-Haltestelle bringen, um von dort aus in den Bürgerbus Visselhövede umzusteigen, der sie in die Kleinstadt in der Nachbargemeinde brachte.

„Dor hebb ick mi 'ne Bōx kofft un een schön't Ies eten“, sagte Hannelore Westermann. Gegen 12 Uhr mittags war sie nach rund anderthalb Stunden wieder zu Hause. Gefahren hat sie Brigitte Radtke aus Kirchlinteln, die von Anfang als Bürgerbus-Fahrerin dabei. Der Ver-

„Dor hebb ick mi 'ne
Bōx kofft un een
schön't Ies eten“

Hannelore Westermann, Bürgerbus-Jubiläarin

ein nahm dieses Jubiläum zum Anlass für eine kleine Feier. Hannelore Westermann durfte ihre Freundinnen aus Neuenförde zu einem Ausflug mit dem Bürgerbus nach Holtum (Geest) zum Café Jacobs mitbringen. Hier spendierte der Bürgerbusvorstand, vertreten durch den Vorsitzenden Adolf Rademacher und Angelika und Manfred Kalisch, Kaffee und selbstgebackene Torten der Familie Jacobs und zum Schluss einen Rosenlikör.

Die sechs Frauen der Wandergruppe Neuenförde haben schon öfter den Bürgerbus benutzt, obwohl es keine Haltestelle in Neuenförde gibt. Rund 1,5 Kilometer hegt der nächste Haltepunkt



entfernt. „Wir gehen immer erst ein Stück spazieren oder wandern, und nutzen dann den Bus, der uns zu unserem Ziel bringt“, sagte die Gewinnerin.

Zu den Zielen gehörte unter anderem das Café Jacobs und auch schon mal der Tanztee im Landhaus Badenhoop. „Aber dafür waren wir wohl alle noch ein bisschen zu jung, überwiegend war hier die Generation 75 plus vertreten“, so eine Anwesende. Wer mehr über den Bürger-

bus Kirchlinteln erfahren möchte oder über eine Unterstützung nachdenkt, kann sich an Adolf Rademacher (Telefon 04236/ 942285) wenden. „Neue Fahrerinnen, Fahrer und Mitglieder sind herzlich willkommen“, sagte er. Interessierte müssen mindestens 21 Jahre alt sein, den Führerschein der Klasse 3 oder den entsprechenden EU-Führerschein der Klasse B haben und über zwei Jahre Fahrpraxis verfügen. Außer-

dem wird ein Personenbeförderungsschein benötigt, die Kosten dafür übernimmt der Verein. „Es macht mir Spaß, ein paar Mal im Monat Fahrgäste zu fahren“, so Brigitte Radtke, „und das Schöne daran ist, dass ich dann eine Klassik-CD in das Abspielgerät legen und Klaviersonaten von Bach und Beethoven hören kann, aber nur, wenn die Mitfahrenden nichts dagegen haben.“

Freude in Kirchlinteln: Hannelore Westermann ist die 5000. Benutzerin des Bürgerbusses. Zufriedene Gesichter auch bei Brigitte Radtke und Uschi Isenbeck (vorne von links) und Annegret Bönsch, Rita Müller, Jutta Carstens, Ulrike Hegeföld und Marie Struif (hinten von links).

FOTO: HERMANN MEYER